



Bericht zum Online-Press hintergrundgespräch mit der Landtagsabgeordneten Julia Post zum Thema frühkindliche Bildung

Am Montag, den 01.07.2024 fand ein Online-Meeting mit Julia Post MdL von der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und zahlreichen ExpertInnen aus dem Bereich frühkindliche Bildung statt. Der Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. wurde durch Anna Pracht, die Beisitzerin im Verband ist, vertreten.

Die möglichen **dramatischen Auswirkungen** von qualitativ **schlechter frühkindlicher Bildung** und zu wenig finanzieller Ausweitung in diesem Bereich wurden durch ExpertInnen aus den Bereichen **Bildungsforschung, Fachaufsicht** Kindertagesbetreuung, dem **internationalen Zentrum frühkindlicher Bildung** und **Stiftung Kinder forscht** dargestellt. Als Verband konnten wir viel aus Sicht der Fachkräfte in den Kitas berichten und so die Auswirkungen auf das Personal, deren Arbeitsmotivation, Gesundheitsfolgen usw. darstellen.

Sozio-emotionale „Verarmung“ und die **fehlende Verlässlichkeit** für Kinder, sowie die daraus resultierenden Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft würden dazu führen, dass die Kinder von heute eine kaum vorstellbare Welt von Morgen gestalten sollen oder müssen, ohne, dass sie die Basiskompetenzen für ihr eigenes Leben festigen oder erlernen konnten. Es fehle an **Resilienz** und an der **Chance**, dem **Recht auf Bildung**, äußerte Anna Pracht.

Auch brauche es dringend **Veränderungen im Personal-Kind-Schlüssel** und im **Bereich Hauswirtschafts- und Verwaltungskräfte**. Studien belegten bereits 2018, dass viele Leitungen neben der bürokratischen Tätigkeit als Leitung auch pädagogisch im Kinderdienst arbeiten müssen, um den hohen Mangel an Fachkräften abzudecken.

Die **schnellere Überprüfung** von **ausländischen Abschlüssen** und deren **Anerkennung**, sowie die **Reduzierung von Betreuungszeiten** sieht der Verband als Möglichkeiten, zeitnah Erleichterungen im Fachkräftemangel zu erzielen. Dringend sei auch darüber nachzudenken, dass man **„Hilfskräfte“** wie beispielsweise Personen, die über das modularen Weiterbildungskonzept ausgebildet werden, während der Weiterbildung **nicht** in den **Personalschlüssel eingerechnet** werden dürfen.

Die Flucht aus dem Berufsfeld müsse dringend gestoppt werden, indem man erreichbare Ziele und Perspektiven für noch arbeitende Fachkräfte schafft. Für die Menschen, die den Beruf ergreifen möchten, müssen durch **Vergütung** während der Ausbildung, **Aufstiegschancen** und der **Zuversicht auf bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen** Bedingungen geschaffen werden, dass sie nicht nicht innerhalb der ersten Arbeitsjahre den Kita-Bereich verlassen.

Wir bedanken uns für das sehr praxisnahe und informative Gespräch und hoffen auf positive Veränderungen für das Kita-Personal und für die Kinder.

Kontakt:

Facebook: Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
Instagram: verband.kitafachkraefte.bayern
Twitter: Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner